



STIFTUNG
NATURSCHUTZ
Schleswig-Holstein

Medien-Information

23. Juni 2011

Zukünftige Entwicklung der Nordoer Heide Stiftung Naturschutz lädt zum Informationsabend

Zu einem Informationsabend über die Entwicklung der Nordoer Heide, dem ehemaligen Standortübungsplatz Breitenburg-Nordoe südlich von Itzehoe, Kreis Steinburg, lädt die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein am **Donnerstag, 30. Juni, um 19 Uhr** ins Gasthaus Krempe in Krempe. Nachdem Entwässerungsgräben verschlossen und Laichgewässer für Amphibien angelegt wurden, halten jetzt Galloways, Highlands und Exmoorponys den Bewuchs auf den Flächen kurz. Über die künftige Entwicklung der Binnendünenlandschaft mit ihren Heideflächen und artenreichen Borstgrasrasen werden Antje Walter, Projektmanagerin der Stiftung Naturschutz, Hinrich Schmidt-Harries, Revierförster von der Bundesforst, und Ute Lange-Friedrichs von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises sowie weitere Experten Rede und Antwort stehen.

Langfristig wollen die Naturschützer den Goldenen Scheckenfalter in der Nordoer Heide wiederansiedeln und die Lebensbedingungen für andere stark gefährdete Schmetterlinge verbessern. Der europaweit stark gefährdete Falter gilt in Schleswig-Holstein als verschollen. Er ist das letzte Mal vor 20 Jahren in der Nordoer Heide und an der dänischen Grenze gesichtet worden. Geplant ist deshalb, noch dieses Jahr Heideflächen kontrolliert abzubrennen, um sie zu verjüngen und für optimale Lebensbedingungen zu sorgen. Mit dem Brand werden Keimstellen für Nahrungspflanzen der Raupen und Falter, unter ihnen Teufelsabbiss und Arnika, und günstige Strukturen in dem Lebensraum „Ginsterheide“ geschaffen.

Die Naturschutzmaßnahmen in dem zum europäischen Schutzgebietssystem Natura 2000 gehörenden Areal ist Teil zahlreicher Maßnahmen des von der EU kofinanzierten LIFE+-Projektes „Wiederansiedlung des Goldenen Scheckenfalters“, das die Rückkehr des seltenen Schmetterlings in Schleswig-Holstein vorbereiten soll. Rund 3,3 Millionen Euro fließen bis 2018 in das Projekt, die Hälfte kommt aus dem EU-Förderprogramm LIFE+, den Rest steuert die Stiftung Naturschutz bei.

Treffpunkt : Gasthaus Krempe in 25361 Krempe, Vor dem Grevenkoper Tor 21. Nähere Informationen unter Tel. 0431 – 21090-51.

Hinweis an die Redaktion:

Bitte veröffentlichen Sie diese Ankündigung, damit möglichst viele Menschen über den Termin informiert sind. Selbstverständlich sind Sie herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Nicola Brockmüller, Thomas Voigt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee
Tel.: 0431/210 90-20 /-22, E-Mail: info@sn-sh.de, www.stiftungsland.de